

2. Kadersichtung des SV NRW

Am 10. November 2018 fand in der Aachener Ulla-Klinger-Halle die 2. Kadersichtung 2018 des SV NRW statt. Ausrichtender Verein war der SV Neptun Aachen. Die Wettkampfleitung oblag Alexander Neufeld.

Gegenüber der ersten Kadersichtung hat der Wettkampf 1 Springernachschub bekommen. Mit Esenija Kopytov, Lara Vandenhirtz, Leandros Orfanos und Kilian Krantz kamen vom SV Neptun vier weitere Springerinnen und Springer dazu. Esenija als jüngste Springerin behielt vom 1m Brett die Nerven und siegte vor Marie, Lara und Anfisa. Vom 3m-Brett invertierte sich die Reihenfolge, was auch daran lag, dass Esenija vom 3m noch nicht die nötige Sicherheit erlangt hat. Beim Land hatten Esenija und Lara wieder die besseren Wertungen.

Bei den Jungen erreichte Leandros bei den Wasserwettkämpfen jeweils den ersten Platz. Im Land hatte Kilian die Nase vorn.

Im WK 2 gab es bei den Mädchen einen Wechsel. Während Karla Ackmann und Jeanne Rautenstengel sich

in die nächst-höhere Wettkampfklasse verabschiedeten, kamen Angelika Litau und Judith Hoffmann hinzu. Im 1m-Wettkampf hatte Nuala Bauch von der TPSK noch die Nase vorn, den 3m Wettkampf konnte Angelika Litau für sich entscheiden. Beim Landwettkampf war es wiederum Nuala, die sich vor Judith und Angelika den ersten Platz sicherte.

Bei den Jungen setzte sich erwartungsgemäß Marvin Kepa vom SV Münster an die Spitze, dicht gefolgt vom Aachener Springer Carlos Gao. Auch die Landwettkämpfe dominierte der Münsteraner.

Da sich die Wettkampfbedingungen vom dritten Wettkampf nach den Jahrgängen richten, wird bei der zweiten Kadersichtung wegen der Kriterien für den DSV Bundesstützpunktvergleich immer der 3. WK in zwei Gruppen unterteilt (der ältere Jahrgang und die jüngeren jeweils in einer eigenen Gruppe).

Die älteren Mädchen der dritten Wettkampfklasse wurden bei den Wettkämpfen vom 1m- und 3m-Brett angeführt von Arina Kopytov, gefolgt von Julia Fink, Lilli Berger und Marta Pivovarova. Im Land tauschten Julia und Arina allerdings die Plätze. Im jüngeren Jahrgang behauptete sich Karla Ackmann vor Nina Berger und Jeanne Rautenstengel. Nina konnte dafür bei den Landwettkämpfen glänzen.

Bei den Wasserwettkämpfen der älteren dominierte Timur Buhmann, Ismail El Makrini von der TPSK konnte Landwettkämpfe klar für sich entscheiden. Beim jüngeren Jahrgang gab es Kopf-an-Kopf Rennen, dass mal der Eine und mal der Andere für sich entscheiden konnte.

